

## „Die Formulierung als Slogan stammt von Monika Kirschner“

Mit Erstaunen haben wir Artikel und Kommentar vom 8. September gelesen und fragen uns, warum vor der Verfassung der Texte in einer solchen Frage nicht zunächst einmal beim „Schabbacher Kultur & Heimat Freunde e.V.“ nachgehört wird, was es damit auf sich hat. Wie Sie wissen, verfolgen und dokumentieren wir ehrenamtlich alles, was mit der Kommunikation zur Geschichte der „Heimat“-Trilogie und dem Spielfilm „Die andere Heimat“ zu tun hat. In diesem Falle hätte sich ein Anruf oder ein Blick auf unsere Internetseite besonders gelohnt. Die Formulierung „Heimat der Heimat“ als Slogan für Gehlweiler und im Besonderen für das Heimathaus stammt von Monika Kirschner, unserem Mitglied und der damaligen Vorsitzenden der Initiative Soonwald.

2016, anlässlich der geplanten Antragstellung für ein Leader-Förderprogramm der EU, formulierte sie einen freien Text als Anhang zum Antrag, der die Förderwürdigkeit der genannten Orte herausstellen sollte. Dieser Text trug die Headline „Heimat der Heimat“. Damals ging es darum, bei verschiedenen Instanzen, dem Regionalrat Wirtschaft des Rhein-Hunsrück-Kreises, der Kreisverwaltung, der Unteren Denkmalbehörde, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Landesdenkmalbehörde Förderanträge zur Erhaltung des kleinen denkmalgeschützten Bauernhauses einzuwerben. Die Entscheider, die mit den Anträgen betraut waren, kennen daher auch den Text „Heimat der Heimat“ von Monika Kirschner. Alle diese Eingaben wurden negativ entschieden. Dieser

Text, und vor allem auch der Titel, erfreute sich schon damals spontaner und zunehmender Beliebtheit. Dazu passen auch Ihre aktuellen Ausführungen. Die Formulierung wurde immer wieder verwendet, jedoch nicht – wie verbreitet üblich – als Zitat kenntlich gemacht. Wir betrachten diese verbreitete Nutzung als Kompliment, denn Gutes wird oft kopiert. Doch für das Original gibt es keinen Ersatz.

Monika Kirschner ging es damals aber nicht darum, ein Marketinginstrument zu schaffen. Der Text war eine starke Parteinahme mit viel Herzblut. Wer ihn liest, versteht das sofort. Sie wollte die ehemaligen Drehorte und ihre faszinierenden Potenziale eben als „Heimat der Heimat“ überzeugend darstellen.

Die Entwicklung sollte ihr Recht geben. Heute ist das Heimathaus in Gehlweiler das Reiseziel für jährlich Hunderte von Besuchern aus aller Welt. Unser Gästebuch belegt das. Die Philosophie, die hinter dem Text „Heimat der Heimat“ steckt, wird in Gehlweiler im Ehrenamt aktiv gelebt. Hier sind der Ursprung und das Original.

Jede Nutzung des Slogans, die dem ursprünglich 2016 formulierten Gedanken der Weiterentwicklung von Gehlweiler als Zentrum der Begegnung für „Heimat-Fans“ und Migranten im Rhein-Hunsrück-Kreis weiter fördert, ist von uns ausdrücklich erwünscht und findet unsere Unterstützung. Einen Zusammenhang mit Morbach, schon gar keinen direkten, vermögen wir nicht zu erkennen.

**Heribert Dämgen, Gehlweiler, Erster Vorsitzender der Schabbacher Kultur & Heimat Freunde**